

**Dieses Modulhandbuch gilt für Studierende, die das Lehramtsstudium zum WS
2012/13 erstmalig aufgenommen haben.**

Modulhandbuch
LEHRAMT AN GYMNASIEN
im Fach
Katholische Religionslehre

[LPO Universität Augsburg 2012 §52]

Stand: 12. März 2015

Das Modulhandbuch umfasst zwei Teile:

- [1] Fachdidaktischer Teil**
- [2] Fachwissenschaftlicher Teil**

LEHRAMT AN GYMNASIEN

[1] Fachdidaktik

GyKR-04-DID				
<i>Basismodul 1: Einführung in die Religionsdidaktik</i>				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
1	Religionsdidaktik, Vorlesung/ Kurs: <i>Religiöses Lernen heute</i>	2		
2	Religionsdidaktik, Vorlesung/ Kurs: <i>Didaktik des Katholischen Religionsunterrichts</i>	2		
Modulprüfung:		4	7	210

Modulgruppe	Basismodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Religionsdidaktik
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Georg Langenhorst
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Kennenlernen ausgewählter religionspädagogischer und religionsdidaktischer Grundbegriffe und Handlungsfelder ➤ Reflexion der Voraussetzungen, Begründungen und Ziele religiöser Erziehung und Bildung ➤ Auseinandersetzung mit Fragen von Religion und Glaube angesichts der Herausforderungen einer pluralen Gesellschaft

Kompetenzen/Lernergebnis	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ können die aktuelle Situation von Religion und Kirche in Staat und Gesellschaft erklären. ➤ können die wichtigsten Ergebnisse der empirischen Sozialforschung in Sachen Religion darstellen und kritisch beurteilen. ➤ können die Entwicklung des moralischen und religiösen Urteils aus psychologischen Stufenmodellen auf konkrete Lernsituationen beziehen. ➤ können zentrale Grunddimensionen des religiösen Lernens rekonstruieren und für Kinder wie Jugendliche elementarisieren.
Zuordnung Studiengang	Fachdidaktik Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien
Semesterempfehlung	1.-2. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	Zweisemestrig
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	<p>Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen.</p> <p>Klausur, die beide Vorlesungen abprüft.</p>
Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Gesamtklausur.

Beschreibung der im SoSe 2015 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	2	Titel:	Didaktik des Katholischen Religionsunterrichts: Ziele, Aufgaben, Konzeptionen
Lehrform			Pflichtvorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/r			Prof. Dr. Georg Langenhorst

Raum/Uhrzeit	Digicampus
empfohlene Literatur	Digicampus

GyKR-14-DID				
<i>Aufbaumodul: Fachdidaktik Katholische Religionslehre</i>				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
1	<u>Religionsdidaktik, Praktikum:</u> <i>Studienbegleitendes Praktikum</i>	2		
2	<u>Religionsdidaktik, Seminar:</u> <i>Begleitseminar zum Praktikum</i>	2		
Summe Pflichtbereich:		4	5	150

Modulgruppe	Aufbaumodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Religionsdidaktik
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Georg Langenhorst
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Kenntniserwerb von Grundlagen und Bedingungen religionsdidaktischer Konzepte ➤ Einübung in Verfahren der Unterrichtsbeobachtung und –analyse ➤ Planung, Reflexion und Dokumentation eigener Unterrichtsversuche
Kompetenzen/Lernergebnis	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ können grundlegende Unterrichtsprozesse beobachten, auswerten und für künftige Planung fruchtbar machen. ➤ können sich über Unterrichtsbeobachtungen und Planungen untereinander austauschen

	<p>und die Praxiserfahrungen auf theoretisches didaktisches Lernwissen beziehen.</p> <p>➤ verfügen über die Fähigkeiten, Unterrichtsstunden im Fach Religion zielbewusst und didaktisch kompetent zu planen und durchzuführen.</p>
Zuordnung Studiengang	Fachdidaktik Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien
Semesterempfehlung	4.-6. Studiensemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen. Selbstständige Vorbereitung eigenständiger Unterrichtsstunden.
Modulnote	Es findet keine Bewertung statt.

Beschreibung der im SoSe 2015 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1/2	Titel:	Planung und Analyse des Religionsunterrichts
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/r			Michael Winklmann
Raum/Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

GyKR-24-DID				
Vertiefungsmodul: Religionsdidaktik 2				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Workload
1a	<u>Religionsdidaktik, Grundlagenseminar:</u> <i>Didaktik des katholischen Religionsunterrichts</i>	2		
1b	<u>Religionsdidaktik, Aufbauseminar:</u> <i>Didaktik des katholischen Religionsunterrichts</i>	2		
Summe Pflichtbereich:		4	8	240

Modulgruppe	Vertiefungsmodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Religionsdidaktik
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Georg Langenhorst
Inhalte	<p>Seminare</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ zur Religionsdidaktik inklusive didaktischer Analyse ➤ zur Vertiefung der Kenntnisse ausgesuchter religionsdidaktischer Teilgebiete (ästhetisches, symbolisches, biblisches, erinnerungsgeleitetes, ethisches Lernen...)
Kompetenzen/Lernergebnis	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ kennen religionsdidaktische Konzepte und Prinzipien und können diese kritisch beurteilen. ➤ können Voraussetzungen, Begründungsmomente und Ziele ästhetischen, symbolischen, biblischen, erinnerungsgeleiteten, ethischen, ... Lernens benennen. ➤ verfügen über die Fähigkeit, Lern- und Unterrichtseinheiten zu ausgesuchten Themen und Lernfeldern zu entwickeln.

Zuordnung Studiengang	Fachdidaktik Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien
Semesterempfehlung	3.-4. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	zweisemestrig
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen. Eine Hausarbeit über beide Veranstaltungen
Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Hausarbeit.

Beschreibung der im SoSe 2015 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1a od. 1b	Titel:	Leid, Tod und was kommt dann?
Lehrform			Blockseminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/r			Dr. Manfred Riegger/ Dr. Katharina Ceming
Raum/Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.	1a od. 1b	Titel:	Kinderbibel – Kindertora – Kinderkoran. Interreligiöse Perspektiven der heiligen Schriften.
Lehrform			Blockseminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus

Lehrende/r	Prof. Dr. Georg Langenhorst/ Prof. Dr. Elisabeth Naurath
Raum/Uhrzeit	Digicampus
empfohlene Literatur	Digicampus

Nr.	1a od. 1b	Titel:	Modelle und Vorbilder, Religiöses Lernen an Biographien
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/r			Prof. Dr. Georg Langenhorst
Raum/Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.	1a od. 1b	Titel:	Religionsunterricht innovativ V
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/r			Dr. Manfred Riegger
Raum/Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.	1a od. 1b	Titel:	Gewalttätige Texte – Ein Thema für den Religionsunterricht?
Lehrform			Blockseminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus

Lehrende/r	Dr. Dominik Helms/ Michael Winklmann
Raum/Uhrzeit	Digicampus
empfohlene Literatur	Digicampus

[2] Fachwissenschaft

GyKR-01-FW				
Basismodul 1: Einführung in die Theologie als Wissenschaft				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Workload
1	<u>Religionsdidaktik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Orientierungskurs Katholische Theologie</i>	2		
2	<u>Religionsdidaktik, Kurs/ Übung:</u> <i>Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten</i>	1		
Modulprüfung:		3	3	90

Modulgruppe	Basismodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Religionsdidaktik
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Manfred Riegger
Inhalte	<u>Orientierungskurs</u> Überblick zu den Teilgebieten des Studiums der Katholischen Theologie mit wissenschaftlichem Arbeiten.

	<p><u>Wissenschaftliches Arbeiten</u> Vorstellung der IT-Ressourcen der Universität Augsburg Einführung in die Literaturrecherche mit praktischen Übungen Bibliotheksführung mit Schwerpunkt auf dem theologischen Fachbereich Einführung in das Bibliographieren und Zitieren</p>
<p>Kompetenzen/ Lernergebnis</p>	<p><u>Orientierungskurs</u> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ können Teilgebiete des Studiums der Katholischen Theologie in ihrem Zusammenhang aufzeigen. ➤ können Grundkompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens wiedergeben ➤ können ausgewählte religionspädagogische und religionsdidaktische Grundbegriffe und Handlungsfelder abrufen ➤ können Voraussetzungen, Begründungen und Ziele religiöser Erziehung und Bildung exemplarisch anwenden <p><u>Wissenschaftliches Arbeiten</u> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ können sich in der Vielfalt theologischer Informationen und Medien orientieren und diese themenbezogen nutzen. ➤ sind in der Lage eine selbstständige Literaturrecherche mit OPAC oder bibliographische Datenbanken durchzuführen. ➤ sind in der Lage selbstständig die zur Verfügung gestellten IT-Ressourcen der Universität Augsburg für ihr Studium gewinnbringend zu nutzen. ➤ können Fragestellungen wissenschaftlich unter Beachtung der geltenden Zitationsregeln aufarbeiten.

Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Gymnasien
Semesterempfehlung	1. oder 2. Studiensemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	Die Lehrveranstaltungen werden jeweils nur im Wintersemester angeboten.
Beteiligungsnachweis / Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen. Eine gemeinsame Klausur nach Besuch beider Veranstaltungen.
Modulnote	Ergibt sich aus einer Gesamtklausur.

GyKR-02-FW				
Basismodul 2: Einführung in die Bibelwissenschaft				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Workload
1	<u>Alttestamentliche Wissenschaft, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Einleitung in das Alte Testament</i>	2		
2	<u>Neutestamentliche Wissenschaft, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Das Neue Testament: Entstehung, Geschichte, Botschaft</i>	2		
Modulprüfung:		4	5	150

Modulgruppe	Basismodul
Fachgebiet	Katholische Theologie

Beteiligte Fächer	<p>Alttestamentliche Wissenschaft</p> <p>Neutestamentliche Wissenschaft</p>
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier
Inhalte	<p><u>Altes Testament</u></p> <p>Einführende Überblicksvorlesung, die Grundkenntnisse vermittelt über den Aufbau und Umfang des Alten Testaments (Kanon, Kanonfassungen), die wichtigsten alten Übersetzungen (Septuaginta, Vetus Latina, Vulgata), über die Geschichte Israels (im Überblick) und über die Entstehung und zentrale Inhalte der alttestamentlichen Bücher (Schwerpunkt Pentateuch, Geschichtsbücher)</p> <p><u>Neutestamentliche Wissenschaft</u></p> <p>Die Studierenden werden befähigt, die wichtigsten Methoden in der Bibelauslegung selbstständig anzuwenden.</p> <p>Sie können aufgrund der erworbenen <i>Grundkenntnisse</i> Auskunft und Rechenschaft geben über</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Aufbau, Entstehung und Charakter der Evangelien. ➤ die paulinische Briefliteratur. ➤ die Frage nach dem historischen Jesus. ➤ Leben und Wirken des Apostels Paulus. ➤ neutestamentliche Zeitgeschichte (im Überblick). <p>Sie entwickeln ein für das Verständnis neutestamentlicher Texte erforderliches Problembewusstsein.</p>
Kompetenzen/ Lernergebnis	<p><u>Altes Testament</u></p> <p>Die Studierenden</p> <p>können aufgrund der erworbenen Grundkenntnisse Auskunft und Rechenschaft geben über</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ den Aufbau und Umfang des Alten Testaments (Kanon, Kanonfassungen). ➤ die wichtigsten alten Übersetzungen (Septuaginta, Vetus Latina, Vulgata). ➤ die Geschichte Israels (im Überblick). ➤ die Entstehung und Inhalte der alttestamentlichen Bücher (Schwerpunkt: Pentateuch, Geschichtsbücher). <p>Sie entwickeln ein für das Verständnis</p>

	<p>alttestamentlicher Texte erforderliches Problembewusstsein.</p> <p><u>Neues Testament</u> Die Studierenden werden befähigt, die wichtigsten Methoden in der Bibelauslegung selbstständig anzuwenden.</p> <p>Sie können aufgrund der erworbenen Grundkenntnisse Auskunft und Rechenschaft geben über</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Aufbau, Entstehung und Charakter der Evangelien. ➤ die paulinische Briefliteratur. ➤ die Frage nach dem historischen Jesus. ➤ Leben und Wirken des Apostels Paulus. ➤ neutestamentliche Zeitgeschichte (im Überblick). <p>Sie entwickeln ein für das Verständnis neutestamentlicher Texte erforderliches Problembewusstsein.</p>
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Gymnasien
Semesterempfehlung	1.+ 2. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	<p>Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen.</p> <p>120-minütige Gesamtklausur aus AT und NT nach Besuch beider Veranstaltungen.</p>
Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Klausur.

Beschreibung der im SoSe 2015 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	2	Titel:	Einleitung in das Neue Testament
Lehrform	Vorlesung		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		

Lehrende/r	Prof. Dr. Stefan Schreiber
Raum/Uhrzeit	Digicampus
empfohlene Literatur	Digicampus

GyKR-03-FW				
Basismodul 3: Grundfragen der systematischen Theologie				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Workload
1	<u>Fundamentaltheologie, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Einführung in die Theologie als Glaubenswissenschaft</i>	1		
2	<u>Dogmatik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Gott in Jesus Christus. Einführung in die Christologie und trinitarische Gotteslehre</i>	2		
3	<u>Moraltheologie, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Handeln aus christlicher Verantwortung – Einführung in die Moraltheologie</i>	2		
4	<u>Christliche Sozialethik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Grundkurs Sozialethik</i>	1		
Modulprüfung:		6	8	240

Modulgruppe	Basismodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Fundamentaltheologie Dogmatik Moraltheologie Christliche Sozialethik

Modulbeauftragter	Prof. Dr. Kerstin Schlögl-Flierl
Inhalte	<p><u>Fundamentaltheologie</u></p> <p>Theologie als Perichorese von Glaube und Wissenschaft</p> <p><u>Dogmatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ biblische Grundaussagen zum jüdisch-christlichen Gottesbild ➤ Gestalt und Verkündigung Jesu von Nazareth im NT ➤ Entwicklung der Christologie in den ersten fünf Jahrhunderten ➤ ausgewählte systematische Aspekte aus Gotteslehre, Christologie und Soteriologie <p><u>Moraltheologie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ der Begriff christlicher Ethik ➤ das Gewissen als subjektive Seite der Moral ➤ der ethische Anspruch und seine Begründbarkeit ➤ Befähigung zur argumentativen Begründung christlicher Sittlichkeit <p><u>Christliche Sozialethik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Bedeutung und Gestaltungsaufgaben gesellschaftlicher Handlungssysteme ➤ Herkunft und Struktur des modernen demokratischen Staats ➤ Prinzipien der politischen Ethik ➤ Verhältnis von Kirche und Staat, Christsein und Politik ➤ deutschsprachige Entwürfe der Wirtschaftsethik
Kompetenzen/ Lernergebnis	<p><u>Fundamentaltheologie</u></p> <p>Studierende <i>kennen</i></p>

- hermeneutische Grundlagen der Theologie
- Hilfsmittel zum selbständigen Erarbeiten anspruchsvoller Texte

Studierende *können*

- grundlegende, anspruchsvolle Texte gemeinsam mit dem Dozenten erarbeiten, verstehen und kritisieren

Dogmatik

Die Studierenden können

- erläutern, wie das biblisch bezeugte urchristliche Bekenntnis zum „Herrn Jesus Christus“, den Gott „von den Toten auferweckt hat“, im christologischen Dogma der Kirche sukzessiv interpretiert worden ist.
- das Christusbekenntnis der Kirche vor dem Hintergrund der Zentralaussagen alttestamentlicher Gottesrede und im Kontext trinitarischer Gotteslehre erläutern.
- die soteriologische Bedeutung von Inkarnation, Tod und Auferweckung Christi nachvollziehen und diskursiv vertreten.

Moraltheologie

Die Studierenden

- sind in der Lage, aufgrund der Kenntnis der relevanten metaethischen und normativ-ethischen Theorien, kompetent in moralischen Fragen in Kirche und Gesellschaft zu argumentieren.
- sind in der Lage das Proprium einer christlichen Ethik gegenüber einer rein philosophischen Ethik darzulegen.
- können die Bedeutung des christlichen Glaubens für die wissenschaftliche Moraltheologie und die gelebte Moralität der Christen und Christinnen

	<p>darlegen.</p> <p><u>Christliche Sozialethik</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ lernen ethische Grundbegriffe kennen und ➤ können diese argumentativ nutzen. ➤ können sozialetische Strukturfragen einordnen und reflektieren. ➤ sind in der Lage, Texte der Kirchlichen Sozialverkündigung zu verstehen und selbstständig zu benutzen
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Gymnasien
Semesterempfehlung	1. + 2. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis / Leistungskontrolle	<p>180-minütige Klausur.</p> <p>Die Studierenden werden in drei von vier Fächern abgeprüft, die ca. 14 Tage vor dem Ende des Semesters bekanntgegeben werden. Für die Festlegung des Prüfungsstoffs in den einzelnen Fächern sind die jeweiligen Disziplinen verantwortlich.</p>
Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Klausur.

Beschreibung der im SoSe 2015 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	2	Titel:	Gott in Jesus Christus. Einführung in die Christologie und trinitarische Gotteslehre
Lehrform	Vorlesung		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/r	Prof. DDr. Thomas Marschler		

Raum/Uhrzeit	Digicampus
empfohlene Literatur	Digicampus

Nr.	4	Titel:	Grundkurs Sozialethik
Lehrform	Kurs		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/r	Sebastian Kistler		
Raum/Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

GyKR-04-FW				
Basismodul 4: Einführung in die Kirchengeschichte				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Workload
1	<u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Grundzüge der alten Kirchengeschichte und der altkirchlichen Theologie</i>	2		
2	<u>Mittlere und Neuere Kirchengeschichte, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Grundzüge der mittelalterlichen und neuzeitlichen Kirchengeschichte</i>	2		
Modulprüfung:		4	5	150

Modulgruppe	Basismodul
Fachgebiet	Katholische Theologie

Beteiligte Fächer	Alte Kirchengeschichte/ Patristik Mittlere und Neuere Kirchengeschichte
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Gregor Wurst
Inhalte	<u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik</u> Grundzüge der Lehrentwicklung in der Alten Kirche: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Gotteslehre und Trinität ➤ Christologie ➤ Die ersten vier ökumenischen Konzilien ➤ Anthropologie und Soteriologie <u>Mittlere und Neuere Kirchengeschichte</u> Überblick über die wesentlichen Epochen der mittelalterlichen und der neuzeitlichen Kirchengeschichte
Kompetenzen/Lernergebnis	<u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik; Mittlere und Neuere Kirchengeschichte</u> Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der Kirchengeschichte und der historisch-kritischen Methode sowie die Fähigkeit, historische Sachverhalte zu beurteilen.
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Gymnasien
Semesterempfehlung	1.+ 2. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen. Nach Besuch beider Veranstaltungen eine schriftliche Prüfung von 120 Minuten
Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Gesamtklausur.

Beschreibung der im SoSe 2015 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	2	Titel:	Grundzüge der Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit
Lehrform	Vorlesung		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/r	Prof. DDr. Jörg Ernesti		
Raum/Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

GyKR-11-FW				
Aufbaumodul 1: Bibeltheologie				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Workload
1	<u>Alttestamentliche Wissenschaft, Vorlesung/ Kurs</u> <i>Gottesverständnis und Menschenbild (Theologie des Alten Testaments, Teil I)</i> und: <u>Alttestamentliche Wissenschaft, Vorlesung/ Kurs</u> <i>Prophetie und Weisheit in Israel (Theologie des Alten Testaments, Teil II)</i>	2		
2	<u>Neutestamentliche Wissenschaft, Vorlesung/ Kurs</u> <i>Die Botschaft Jesu und ihre Entfaltung in den synoptischen Evangelien (Theologie des Neuen Testaments, Teil I)</i> oder: <u>Neutestamentliche Wissenschaft, Vorlesung/ Kurs</u> <i>Theologie der johanneischen und paulinischen Schriften (Theologie des Neuen Testaments, Teil II)</i>	2		
Modulprüfung:		4	5	150

Modulgruppe	Aufbaumodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Alttestamentliche Wissenschaft Neutestamentliche Wissenschaft
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier
Inhalte	<p><u>Altes Testament</u></p> <p>Theologie des AT I: Vorlesung über die alttestamentliche „Gottesrede“ vor dem Hintergrund der Religionsgeschichte des Alten Orients (Vielfalt der Gottesbilder; Polytheismus – Monolatrie – Monotheismus).</p> <p>Theologie des AT II: Vorlesung über die Botschaft der Propheten Israels und den eschatologischen und messianischen Horizont ihrer Verkündigung anhand ausgewählter Texte und Themen aus der prophetischen Literatur (Vorschrift- und Schriftpropheten).</p> <p><u>Neues Testament</u></p> <p>Theologie des NT I:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ der historische Jesus und seine Botschaft von der Gottesherrschaft ➤ die Aufnahme und theologische Akzentuierung der Botschaft Jesu in den synoptischen Evangelien <p>Theologie des NT II:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ zentrale Leitlinien paulinischer und johanneischer Theologie vor dem Hintergrund des zeit- und religionsgeschichtlichen Kontextes antiker Kultur und Lebenswelt
Kompetenzen/ Lernergebnis	<p><u>Altes Testament</u></p> <p>Theologie AT I:</p> <p>Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit,</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ den Reichtum biblischer Gottesrede zu erfassen und zu reflektieren. ➤ die Zeitgebundenheit und das ureigene Profil dieser Gottesrede (vor

	<p>dem religions-geschichtlichen Hintergrund des Alten Orients) kritisch nachzuvollziehen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ die Grunddimensionen des alttestamentlichen Gottesglaubens vertieft zu verstehen und argumentativ zu vertreten. ➤ die biblische Gottesrede mit dem Leben der Kirche und der Sinnsuche des Menschen von heute in Beziehung zu setzen. <p>Theologie AT II:</p> <p>Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit,</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ prophetische Existenz und prophetische Wirklichkeitswahrnehmung nach den Zeugnissen des Alten Testaments nachzuvollziehen und zur Gegenwart in Beziehung zu setzen. ➤ prophetische Kritik in ihren verschiedenen Dimensionen zu verstehen und ihre innovative Kraft aufzuzeigen. ➤ Visionen des Heils (eschatologische und messianische Botschaft) als Hoffnungspotential zu entdecken und ihre Tragweite für das Verständnis neutestamentlicher Aussagen zu verstehen. <p><u>Neues Testament</u> Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ wichtige Forschungspositionen einordnen und zueinander in Beziehung setzen. ➤ das exegetische Methodeninstrumentarium selbstständig und kritisch einsetzen. ➤ einen Überblick geben über zentrale Inhalte der Botschaft Jesu und ihrer Aufnahme in den synoptischen Evangelien ➤ einen Überblick geben über zentrale Inhalte der theologischen Denkvoraussetzungen und Überzeugungen in paulinischen und johanneischen Schriften
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Gymnasien
Semesterempfehlung	3.-6. Studiensemester

Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen. 120-minütige Gesamtklausur aus AT und NT nach Besuch beider Veranstaltungen.
Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Klausur.
Anmerkungen	Nr.1: Beide Veranstaltungen sind zu besuchen und finden jeweils einstündig statt.

Beschreibung der im SoSe 2015 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1	Titel:	Die Rede von Gott im Alten Testament
Lehrform	Vorlesung		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/r	Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier		
Raum/Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

Nr.	2	Titel:	Johanneische/ Paulinische Theologie
Lehrform	Kurs		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/r	Hanna-Maria Mehring		
Raum/Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

GyKR-12-FW				
Aufbaumodul 2: Systematische Theologie				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Workload
1	<u>Dogmatik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Einführung in die Lehre von den Sakramenten</i>	2		
2	<u>Fundamentaltheologie, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Religion, Offenbarung, Kirche – Einführung in die Fundamentaltheologie</i>	2		
3	<u>Moraltheologie, Vorlesung/ Kurs:</u> Biblische Ethik oder: <u>Christliche Sozialethik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Gesellschaftliche Ordnungsstrukturen</i>	2		
Modulprüfung:		6	7	210

Modulgruppe	Aufbaumodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Dogmatik Fundamentaltheologie Moraltheologie Christliche Sozialethik
Modulbeauftragter	Prof. DDr. Thomas Marschler
Inhalte	<u>Dogmatik</u> ➤ begriffliche Grundfragen der allgemeinen Sakramentenlehre

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ aktuelle Fragen systematischer Sakramententheologie ➤ biblische, dogmengeschichtliche und systematische Zentralaspekte der Theologie der Initiationssakramente (Taufe, Firmung, Eucharistie) <p><u>Fundamentaltheologie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Gotteslehre ➤ Offenbarung ➤ Kirche ➤ Theologische Erkenntnislehre ➤ Grundtypen fundamentaltheologischen Argumentieren <p><u>Moraltheologie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Grundlinien biblischer Ethik ➤ die Zehn Gebote ➤ die sittliche Botschaft des NT <p><u>Christliche Sozialethik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Bedeutung und Gestaltungsaufgaben gesellschaftlicher Handlungssysteme ➤ Herkunft und Struktur des modernen demokratischen Staats ➤ Prinzipien der politischen Ethik ➤ Verhältnis von Kirche und Staat, Christsein und Politik ➤ deutschsprachige Entwürfe der Wirtschaftsethik
<p>Kompetenzen/ Lernergebnis</p>	<p><u>Dogmatik</u></p> <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Ursprung und Bedeutung des christlichen

Sakramentenbegriffs einschätzen und erläutern.

- Querbezüge der Sakramentenlehre zu anderen Zentralthemen der Dogmatik, aber auch zur philosophischen Anthropologie erkennen und nachvollziehen.
- Taufe, Firmung und Eucharistie als diejenigen sakramentalen Vollzüge erkennen und erklären, die Christsein in der kirchlichen Gemeinschaft begründen und ermöglichen.
- die verschiedenen Aspekte der systematischen Erörterung in ihrer unmittelbaren Relevanz für die kollektive und individuelle Praxis des sakramentalen Lebens in der Kirche erfassen und fruchtbar machen.

Fundamentaltheologie

Studierende *kennen*

- wichtige Inhalte und Themen der Fundamentaltheologie
- unterschiedliche Typen und Probleme philosophischen und fundamentaltheologischen Argumentierens

Studierende *können*

- grundlegende Inhalte der fundamentaltheologischen Traktate entfalten

Moraltheologie

- Studierende kennen Entstehung und Inhalt des biblischen Ethos.
- Studierende können gegenwärtige gesellschaftliche Herausforderungen mit den Geboten des Dekalogs in Verbindung bringen.
- Studierende sind in der Lage, Moral und Glaube in ein angemessenes Verhältnis setzen.

Christliche Sozialethik

Die Studierenden

- haben Kenntnisse zur Genese und politischen

	<p>Struktur des demokratischen Staatswesens.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ verstehen das Verhältnis von Christsein und Politik. ➤ können selbstständig Prinzipien der politischen Ethik gebrauchen. ➤ haben Kenntnisse zu den wichtigsten deutschsprachigen Entwürfen der Wirtschaftsethik. ➤ können wirtschaftsethische Aussagen wirtschaftsethischen Paradigmen zuordnen und diese kritisch reflektieren.
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Gymnasien
Semesterempfehlung	3.-6. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis / Leistungskontrolle	<p>Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen</p> <p>Eine gemeinsame Klausur über die Inhalte aus Dogmatik, Fundamentaltheologie sowie Moraltheologie/ Sozialethik (120-150 min)</p>
Modulnote	Ergibt sich aus der Einzelbenotung der drei Teilbereiche der Klausur, aus denen das arithmetische Mittel die Gesamtnote bildet.

Beschreibung der im SoSe 2015 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1	Titel:	Die Sakramente der Initiation
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/r			Prof. DDr. Thomas Marschler
Raum/Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.	3	Titel:	Biblische Ethik
Lehrform	Vorlesung		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/r	Prof. Dr. Kerstin Schlögl-Flierl		
Raum/Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

GyKR-13-FW				
Aufbaumodul 3: Zentrale Themen der Kirchengeschichte				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
1	<u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Kirchengeschichte des Altertums I</i> <u>oder</u> <i>Kirchengeschichte des Altertums II</i> <u>oder</u> <i>Patristik I</i> <u>oder</u> <i>Patristik II</i>	2		
2	<u>Mittlere und Neuere Kirchengeschichte, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Kirchengeschichte des Mittelalters</i> <u>oder</u> <i>Kirchengeschichte der Reformationszeit</i> <u>oder</u> <i>Kirchengeschichte der Neuzeit</i>	2		
Modulprüfung:		4	5	150

Modulgruppe	Aufbaumodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Alte Kirchengeschichte/ Patristik Mittlere und Neuere Kirchengeschichte

Modulbeauftragter	Prof. Dr. Gregor Wurst
Inhalte	<u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik; Mittlere und Neuere Kirchengeschichte</u> Zentrale Themen der alten Kirchengeschichte/Patristik sowie der mittelalterlichen oder der neuzeitlichen oder der bayerischen Kirchengeschichte
Kompetenzen/ Lernergebnis	<u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik; Mittlere und Neuere Kirchengeschichte</u> Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zentraler Ereignisse aus den gewählten Bereichen aus der Kirchengeschichte / Patristik.
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Gymnasien
Semesterempfehlung	3.-6. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen 120-minütige Klausur aus beiden gewählten Veranstaltungen nach Besuch beider Veranstaltungen.
Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Klausur.

Beschreibung der im SoSe 2015 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1	Titel:	Theologie personifiziert: die Kirchenlehrer des Westens als Wegmarken der spätantiken Kirchengeschichte
Lehrform			Kurs
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/r			Christian Mazenik
Raum/Uhrzeit			Digicampus

empfohlene Literatur	Digicampus
----------------------	------------

Nr.	2	Titel:	Die katholische Kirche und die anderen Kirchen. Erfahrungen aus 100 Jahren Ökumene (1910-2010)
Lehrform	Vorlesung		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/r	Prof. DDr. Jörg Ernesti		
Raum/Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

GyKR-14-FW				
Aufbaumodul 4: Religionspädagogik & Praktische Theologie				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Workload
1	<u>Religionspädagogik, Seminar:</u> <i>Dimensionen religiösen Lernens im Kontext der Postmoderne</i>	2		
2	<u>Praktische Theologie, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>„Kirchesein in der Welt von heute“: Grundfragen der Pastoraltheologie</i>	2		
3	<u>Liturgiewissenschaft, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Grundthemen der Liturgiewissenschaft</i>	2		
4	<u>Kirchenrecht, Vorlesung/ Kurs</u> <i>Grundfragen des rechtlichen Handelns der Kirche</i>	2		
Summe Pflichtbereich:		8	10	300

Modulgruppe	Aufbaumodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Religionspädagogik Praktische Theologie Liturgiewissenschaft Kirchenrecht
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Josip Gregur
Inhalte	<p><u>Religionspädagogik</u> vertiefende Darstellungen von Dimensionen religiösen Lernens in der Postmoderne (z.B. Spiritualität; Religion und Kunst; außerschulische Lernorte...)</p> <p><u>Praktische Theologie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ die Konzeption des Fachs Pastoraltheologie in seiner geschichtlichen Entwicklung und in gegenwärtigen praktisch-theologischen Ansätzen ➤ Klärung pastoraltheologischer Grundbegriffe, Methoden und Grundfragen der Seelsorge ➤ Grundsignaturen der postmodernen Gegenwartssituation und ihre Konsequenzen für die Pastoral ➤ exemplarische Beschäftigung mit praktisch-theologischen Handlungsfeldern, insbesondere der Schulpastoral <p><u>Liturgiewissenschaft</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Einführung in das Grundverständnis von Liturgie (Eucharistiefeier, Sakramente, Feier des Kirchenjahrs, etc.) <p><u>Kirchenrecht</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Erwerb von Grundkenntnissen des Kirchenrechts (Theologische Grundlegung, Rechtsquellen, Rechtsgeschichte)

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Einführung in das Verfassungsrecht, Verkündigungsrecht, Sakramentenrecht und Eherecht ➤ besondere Berücksichtigung der rechtlichen Bestimmungen zu Religionslehrern und Religionsunterricht
Kompetenzen/Lernergebnis	<p><u>Religionspädagogik</u> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ können Herausforderungen, die die plurale Gesellschaft an den Religionsunterricht stellt, skizzieren und auf konkrete Lernsituationen beziehen. ➤ können Möglichkeiten und Grenzen der Kooperation zwischen Schule und außerschulischen Lernorten (Familie, Schule, Gemeinde, ...) benennen. <p><u>Praktische Theologie</u> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ verfügen über Kenntnisse hinsichtlich der geschichtlichen Entwicklung, der wissenschaftstheoretischen Grundlegung und der Methoden der Pastoraltheologie bzw. Praktischen Theologie ➤ haben Einblick in aktuelle wissenschaftstheoretische Diskurse der Pastoraltheologie bzw. Praktischen Theologie ➤ können pastoraltheologische Grundbegriffe, Methoden und Grundfragen der Seelsorge erläutern ➤ sind in der Lage, Chancen und Herausforderungen für die Pastoral in der postmodernen Gegenwartssituation kritisch einzuschätzen ➤ verfügen über Kenntnisse in exemplarisch ausgewählten Handlungsfeldern der Seelsorge, insbesondere der Schulpastoral <p><u>Liturgiewissenschaft</u></p>

	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ haben die Eucharistiefeier als zentralen Ort des gefeierten Glaubens der Kirche erfasst; ➤ wissen um den Ablauf und Aufbau einer Eucharistiefeier; ➤ können einzelne zentrale Elemente der Eucharistiefeier in ihrer historischen und theologischen Bedeutung und Entwicklung benennen und in den aktuellen theologischen Kontext aktualisieren; ➤ haben eine kritische und fundierte Sensibilität bzgl. der Gestaltung eines Gottesdienstes; ➤ wissen um die Wichtigkeit einer konkreten <i>participatio actuosa</i>; ➤ sind befähigt, die Eucharistie in ihr eigenes Christsein zu integrieren und sie als Quelle und Höhepunkt des Glaubens weiter zu vermitteln. <p><u>Kirchenrecht</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Die Studierenden kennen die theologischen Argumente für das Kirchenrecht und die Rechtsquellen. ➤ Die Studierenden haben einen Überblick über die Kirchenrechtsgeschichte. ➤ Die Studierenden kennen die hierarchische Struktur der Kirche. ➤ Die Studierenden sind mit den Grundlagen des Verkündigungsrechts, besonders mit den rechtlichen Bestimmungen zu Religionslehrern und Religionsunterricht vertraut. ➤ Die Studierenden sind in der Lage, die Normen des Verkündigungsrechts, des Sakramentenrechts und des Eherechts anzuwenden und richtig zu interpretieren.
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Gymnasien
Semesterempfehlung	3.-4. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester

Häufigkeit des Angebots	[1] und [4]: jedes WS [2] und [3]: jedes SS
Beteiligungsnachweis / Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen. 90-minütige Gesamtklausur.
Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Gesamtklausur.

Beschreibung der im SoSe 2015 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	2	Titel:	„Kirchesein in der Welt von heute“: Grundfragen der Pastoraltheologie
Lehrform	Vorlesung		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/r	Prof. Dr. August Laumer		
Raum/Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

Nr.	3	Titel:	Grundthemen der Liturgiewissenschaft
Lehrform	Vorlesung		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/r	Prof. Dr. Josip Gregur		
Raum/Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

GyKR-15a-WPM				
Aufbaumodul 5: Wahlpflichtmodul				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Workload
1	<u>Biblische Theologie, Seminar</u>	2		
2	<u>Historische Theologie, Seminar</u>	2		
Summe Pflichtbereich:		4	6	180

Modulgruppe	Aufbaumodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Alttestamentliche Wissenschaft Neutestamentliche Wissenschaft Alte Kirchengeschichte/ Patristik Mittlere und Neuere Kirchengeschichte
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Stefan Schreiber
Inhalte	<u>Alttestamentliche Wissenschaft</u> Ausgewählte Themen und Texte aus der Biblischen Urgeschichte und den Psalmen zum Thema „Schöpfung“ und deren Relevanz im Dialog zwischen Theologie, Naturwissenschaften und Musikwissenschaft. <u>Neutestamentliche Wissenschaft</u> Inhalte werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. <u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik; Mittlere und Neuere Kirchengeschichte</u>

	Zentrale Themen der alten Kirchengeschichte/Patristik sowie der mittelalterlichen oder der neuzeitlichen oder der bayerischen Kirchengeschichte
Kompetenzen/ Lernergebnis	<p><u>Alttestamentliche Wissenschaft</u></p> <p>Die Studierenden können kompetent und vertieft Auskunft geben</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ über das Verhältnis (christlicher) Glaube und Naturwissenschaft , wobei auf der Debatte um Schöpfung und Evolution bzw. Urknall besondere Bedeutung liegt; ➤ über eine selbstkritische Naturwissenschaft einerseits sowie eine verantwortungsvolle Interpretation der Bibel andererseits, Voraussetzung für einen für beide Seiten fruchtbarer Dialog; ➤ über die Sprache der Musik als weiterer Zugang zur Schöpfung, so dass aus dem Dialog zum Trialog wird. <p><u>Neutestamentliche Wissenschaft</u></p> <p>Die Studierenden werden befähigt</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ klassische und aktuelle Textfragen der Biblischen Exegese kennenzulernen und einzuordnen ➤ eigene Frageperspektiven in der Kommunikation mit den Biblischen Texten zu entwickeln und hermeneutisch verantwortet zu bedenken ➤ selbstständig eine Thematik aus der Biblischen Exegese zu bearbeiten oder eine Textinterpretation durchzuführen. <p><u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik; Mittlere und Neuere Kirchengeschichte</u></p> <p>Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der historisch-kritischen Methode und sind in der Lage, komplexe historische Sachverhalte zu beurteilen.</p>
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Gymnasien
Semesterempfehlung	3.-6. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	

Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen Portfolio aus zwei Hausarbeiten, die zusammen abzugeben sind.
Modulnote	Ergibt sich aus der Note des Portfolios.

Beschreibung der im SoSe 2015 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1	Titel:	Die Gestalt des Elija in Bibel, Kunst und Spiritualität
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier / Prof. Dr. Wolfgang Vogl	
Raum/Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	1	Titel:	Gewalttätige Texte – Ein Thema für den Religionsunterricht?
Lehrform		Blockseminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/r		Dr. Dominik Helms/ Michael Winklmann	
Raum/Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	1	Titel:	Gewalt, Gewaltüberwindung und Versöhnung
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	

Anmeldeformalitäten	Digicampus
Lehrende/r	Dr. Giscard Hakizimana
Raum/Uhrzeit	Digicampus
empfohlene Literatur	Digicampus

Nr.	2	Titel:	Heilige Herrscher – Vorbilder der Machtausübung?!
Lehrform	Seminar (mit Politikwissenschaft)		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/r	Christian Mazenik		
Raum/Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

Nr.	2	Titel:	Kirche und Staat im vierten Jahrhundert nach Ambrosius von Mailand und Augustinus von Hippo
Lehrform	Seminar		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/r	Prof. Dr. Gregor Wurst		
Raum/Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

Nr.	2	Titel:	Ignatius von Loyola und der Jesuitenorden – Geschichte und Spiritualität
Lehrform	Blockseminar		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		

Lehrende/r	Prof. DDr. Jörg Ernesti/ Prof. Dr. Wolfgang Vogl/ Sebastian Walser
Raum/Uhrzeit	Digicampus
empfohlene Literatur	Digicampus

Nr.	2	Titel:	Relionsgemeinschaften und ihre Finanzierung in Geschichte und Gegenwart
Lehrform	Blockseminar (mit Betriebswirtschaftslehre)		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/r	Prof. DDr. Jörg Ernesti/ Prof. Dr. Erik Lehmann/ Sebastian Walser/ Katharine Wirsching		
Raum/Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

GyKR-15b-WPM				
Aufbaumodul 6: Wahlpflichtmodul				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
1	<u>Dogmatik, Philosophie oder Fundamentaltheologie, Seminar</u>	2		
2	<u>Moraltheologie, Christliche Sozialethik oder Theologie des geistlichen Lebens, Seminar</u>	2		
Summe Pflichtbereich:		4	6	180

Modulgruppe	Aufbaumodul
Fachgebiet	Katholische Theologie

Beteiligte Fächer	<p>Dogmatik</p> <p>Philosophie</p> <p>Fundamentaltheologie</p> <p>Moraltheologie</p> <p>Christliche Sozialethik</p> <p>Theologie des geistlichen Lebens</p>
Modulbeauftragter	<p>Prof. Dr. Stefan Schreiber</p>
Inhalte	<p><u>Dogmatik</u></p> <p>Inhalte werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.</p> <p><u>Philosophie</u></p> <p>Vertiefendes Seminar / Kurs zu Grundfragen der Religionsphilosophie oder der Philosophischen Gotteslehre</p> <p><u>Fundamentaltheologie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Gotteslehre ➤ Offenbarung ➤ Kirche ➤ Theologische Erkenntnislehre ➤ Struktur und Zeitindex fundamentaltheologischer Aussagen <p><u>Moraltheologie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Grundlegung der Moraltheologie in pluralistischer Gesellschaft ➤ aktuelle (praxisorientierte) Themenfelder der Biomedizin sowie der Ehe- und Sexualmoral ➤ Vertiefung zentraler Fragen der Theologischen Ethik in Theorie und Praxis

	<p><u>Christliche Sozialethik</u></p> <p>Inhalte werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.</p>
<p>Kompetenzen/ Lernergebnis</p>	<p><u>Dogmatik</u></p> <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ methodengerecht historische bzw. systematische Fragestellungen der Dogmatik diskutieren und dabei die dogmatische Fachterminologie sachadäquat anwenden. ➤ kritisch und argumentativ verantwortet zu historischen und aktuellen Positionen der Dogmatik Stellung beziehen. ➤ eine selbständige Literaturrecherche zu einem dogmatischen Spezialthema durchführen und die ermittelte Literatur systematisch auswerten. ➤ sich eigenständig und kritisch anhand von Quellentexten und den einschlägigen Beiträgen des Fachdiskurses mit einem dogmatischen Spezialthema auseinandersetzen und die Arbeitsergebnisse gemäß wissenschaftlichen Standards in der Form einer Hausarbeit darlegen. <p><u>Philosophie</u></p> <p>Kompetenzen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.</p> <p><u>Fundamentaltheologie</u></p> <p>Studierende <i>kennen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ wichtige lehramtliche Vorgaben ➤ unterschiedliche Typen fundamentaltheologischen Argumentierens <p>Studierende <i>können</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ die Inhalte einzelner fundamentaltheologischer Traktate vertieft entfalten

	<p><u>Moraltheologie</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ sind in der Lage, in den behandelten Themenfeldern, kompetent metaethisch und normativ-ethisch zu argumentieren. ➤ können die Bedeutung des christlichen Glaubens für die gelebte Moralität der Christen und Christinnen in den behandelten Themenfeldern darlegen. <p><u>Christliche Sozialethik</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ können selbständig Themen erarbeiten ➤ und souverän präsentieren ➤ sind in der Lage, aktive Diskussionen zu führen
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Gymnasien
Semesterempfehlung	3.-6. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen Portfolio aus zwei Hausarbeiten, die zusammen abzugeben sind
Modulnote	Ergibt sich aus der Note des Portfolios.

Beschreibung der im SoSe 2015 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1	Titel:	Grundzüge der theologischen Anthropologie
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.

Anmeldeformalitäten	Digicampus
Lehrende/r	Daniela Kaschke
Raum/Uhrzeit	Digicampus
empfohlene Literatur	Digicampus

Nr.	1	Titel:	Konversionen. Formen und Funktionen religiöser Bekehrung in Theologie und Literatur
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/r		Judith Summer/ Dr. Friedmann Harzer	
Raum/Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	1	Titel:	Idolatrie. Themen und Skizzen.
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/r		Dr. Andreas Matena	
Raum/Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	1	Titel:	Leid, Tod und was kommt dann?
Lehrform		Blockseminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	

Lehrende/r	Dr. Manfred Riegger/ Dr. Katharina Ceming
Raum/Uhrzeit	Digicampus
empfohlene Literatur	Digicampus

Nr.	1	Titel:	Erlösungslehre
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/r		Veronika Wegener	
Raum/Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	1	Titel:	Auferstehung – ein Begriff zwischen Eschatologie und Metaphysik
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Thomas Schärtl-Trendel/ Prof. DDr. Thomas Marschler/ apl. Prof. Dr. Uwe Meixner	
Raum/Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	2	Titel:	„Um Himmels willen...!“ – Moraltheologie und Spiritualität: Konvergenzen für die Frage nach gelingendem Leben
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/r		Kristina Kieslinger	

Raum/Uhrzeit	Digicampus
empfohlene Literatur	Digicampus

Nr.	2	Titel:	Das Tier als Mitgeschöpf, Versuchsobjekt und Essenslieferant?! Zu einer Ethik der Mensch-Tier-Beziehung aus theologischer Perspektive
Lehrform	Seminar		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/r	Prof. Dr. Kerstin Schlögl-Flierl		
Raum/Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

Nr.	2	Titel:	Die Macht der Nacht. Die Nacht im Film – Ort zwischen Freiheit, Normlosigkeit und Grauen
Lehrform	Blockseminar		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/r	Prof. Dr. Thomas Hausmanninger		
Raum/Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

Nr.	2	Titel:	Film – und Fernsehanalyse
Lehrform	Hauptseminar		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/r	Prof. Dr. Thomas Hausmanninger		
Raum/Uhrzeit	Digicampus		

empfohlene Literatur	Digicampus
----------------------	------------

Nr.	2	Titel:	Energie für die Zukunft. Herausforderungen und umweltethische Maßnahmen.
Lehrform	Hauptseminar		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/r	Sebastian Kistler		
Raum/Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

Nr.	2	Titel:	Ignatius von Loyola und der Jesuitenorden – Geschichte und Spiritualität
Lehrform	Blockseminar		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/r	Prof. DDr. Jörg Ernesti/ Prof. Dr. Wolfgang Vogl/ Sebastian Walser		
Raum/Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

Nr.	2	Titel:	Mystik und mystische Phänomene
Lehrform	Blockseminar		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/r	Prof. Dr. Wolfgang Vogl		
Raum/Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

Nr.	2	Titel:	Die Gestalt des Elija in Bibel, Kunst und Spiritualität
Lehrform	Seminar		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/r	Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier / Prof. Dr. Wolfgang Vogl		
Raum/Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

GyKR-21-FW				
Vertiefungsmodul 1: Gott und Offenbarung				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Workload
1	<u>Fundamentaltheologie, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Jesus Christus als Offenbarung Gottes</i>	2		
2	<u>Dogmatik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Vertiefung zentraler Themen der Dogmatik (Schöpfungslehre oder Ekklesiologie oder Eschatologie)</i>	2		
3	<u>Altes Testament, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Schöpfungstheologie und Menschenschöpfung im Alten Testament</i> oder <i>Psalmen und Weisheit in Israel. Exegese ausgewählter Texte aus den Psalmen und der Weisheitsliteratur</i>	2		
4	<u>Altes Testament, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Die Botschaft der Propheten. Exegese eines ausgewählten Buches aus der prophetischen Literatur</i> oder <i>Die Geschichtsbücher: Exegese ausgewählter Schriften aus der erzählenden Literatur Israels</i>	2		
5	<u>Neues Testament, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Zentrale Texte und Themen aus dem Neuen Testament, z.B. "Der Römerbrief", „Geschichte des Urchristentums“, „Das Johannesevangelium“ etc.</i>	2		
Summe Pflichtbereich:		10	13	390

Modulgruppe	Vertiefungsmodul
--------------------	------------------

Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Fundamentaltheologie Dogmatik Altes Testament Neues Testament
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Stefan Schreiber
Inhalte	<p><u>Fundamentaltheologie</u></p> <p>Vorgaben in der kirchlichen Lehre (Dei Filius/Dei Verbum)</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Offenbarungskonzepte ➤ Wesenschristologie (Inkarnation, Person) ➤ Soteriologie des „pro nobis“ (Erlösung, Stellvertretung) ➤ Kreuz und Auferstehung <p><u>Dogmatik</u></p> <p>Schöpfungslehre</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ das Bekenntnis zum trinitarischen Gott als Schöpfer und Erhalter der Welt ➤ der Mensch als Geschöpf, Person, Abbild Gottes ➤ christlicher Schöpfungsglaube und die Weltsicht der modernen Naturwissenschaften ➤ Handeln Gottes in der Welt ➤ Ursünde / Erbsünde <p>Ekklesiologie</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ die Kirche als „das von der Einheit des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes her geeinte Volk“, Leib und Sakrament Christi, Tempel des Heiligen Geistes ➤ Einheit, Heiligkeit, Katholizität und Apostolizität als Wesenseigenschaften der Kirche ➤ das geweihte Amt in der Kirche und die Bedeutung des Petrusdienstes ➤ Berufungen und Charismen im Leben der Kirche

	<p>Eschatologie</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Hermeneutik eschatologischer Aussagen ➤ Zentralthemen der Universal- und Individualeschatologie: Tod – Gericht – Auferstehung – Himmel – Purgatorium – Hölle <p><u>Altes Testament</u> Spezialvorlesungen zu zentralen Texten der prophetischen, weisheitlichen und erzählenden Literatur des Alten Testaments</p> <p><u>Neues Testament</u> exegetische Spezialvorlesungen zu zentralen Texten der neutestamentlichen Brief- und Erzählliteratur</p>
<p>Kompetenzen/Lernergebnis</p>	<p><u>Fundamentaltheologie</u> Studierende <i>kennen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Grundformen und Aussagen biblischer Offenbarung ➤ lehramtliche Definitionen des Offenbarungsbegriffs ➤ unterschiedliche theologische Konzepte von Offenbarung <p>Studierende <i>können</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Gottes Selbstmitteilung als sein Handeln in der Geschichte bestimmen ➤ aus dem Verständnis der Inkarnation das neue Verhältnis von Gott und Geschichte aufzeigen, das sich im „pro nobis“ des Kreuzes vollendet <p><u>Dogmatik</u></p> <p>Schöpfungslehre Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ die fundamentale Bedeutung des christlichen Bekenntnisses zu Gott als dem einen allmächtig-freien Schöpfer des Kosmos einschätzen. ➤ sich kritisch und reflektiert mit den Abgrenzungen auseinandersetzen, die durch schöpfungstheologische Zentralgehalte des christlichen Glaubens gegenüber monistischen oder dualistischen Welterklärungen markiert sind.

- die christliche Rede über eine „kreatürliche Würde“ des Menschen mit den Basisaussagen heutiger Natur- und Humanwissenschaften in einen verantworteten Dialog bringen und darin die Eigenart und Unverzichtbarkeit theologischer Anthropologie und Schöpfungslehre aufzeigen.

Ekklesiologie

Die Studierenden können

- auf der Basis der biblischen Grundaussagen die Kirche als das in Christus erneuerte und universalisierte Gottesvolk erfassen.
- am Leitfaden derjenigen systematischen Zentralaspekte der Ekklesiologie, die in der dogmatischen Konstitution „Lumen gentium“ des II. Vatikanums eine dichte Synthese erfahren haben, reflektierte Aussagen über das Wesen der Kirche machen.
- das konfessionelle Selbstverständnis der römisch-katholischen Kirche, wie es besonders in der Amtstheologie oder der Verhältnisbestimmung zwischen Gesamt- und Teilkirche aufscheint, mit der ökumenischen Perspektive, die der Ekklesiologie durch das II. Vatikanum aufgetragen ist, verzahnen und zu den ekklesiologischen Zentralaspekten des aktuellen ökumenischen Diskurses begründet und reflektiert Stellung beziehen.

Eschatologie

Die Studierenden können durch den Vergleich verschiedener hermeneutischer Modelle für den Umgang mit *eschatologischen Aussagen* der Schrift die Hoffnung des christlichen Glaubens auf eine endgültige Vollendung menschlicher Existenz im Gesamt der Schöpfung ihrem glaubensverbindlichen Inhalt nach erfassen und in einer zeitgerechten Verkündigungssprache zum Ausdruck bringen.

Altes Testament

Schöpfung

Die Studierenden sind in der Lage,

- die zentralen Aussagen der biblischen Schöpfungstheologie vor dem Hintergrund altorientalischer Schöpfungsvorstellungen zu verstehen und zu erklären.

- die Stellung und Funktion des Menschen in der Schöpfung aus biblischer Sicht vertieft zu reflektieren.
- die biblischen Schöpfungsaussagen mit den Aussagen der Naturwissenschaften ins Gespräch zu bringen und argumentativ zu vertreten.
- die Relevanz biblischer Schöpfungsaussagen für die Weltverantwortung von heute aufzuzeigen.

Propheten

Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse, um

- Botschaft, Theologie und Relevanz prophetischer Texte einschließlich aktueller Fragestellungen der Prophetenforschung reflektiert nachvollziehen und an andere vermitteln zu können.

Psalmen und Weisheit

Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse, um

- die Psalmen als Gebete Israels und der Kirche einschließlich ihrer Wirkungsgeschichte (Kunst, Literatur, Musik, ...) in ihrer transformierenden Aussagekraft zu verstehen und sie kreativ erschließen zu können.
- die Bedeutung der Weisheitsliteratur für die konkrete Lebensgestaltung (Weisheit als Erfahrungswissen) und für die theologische Reflexion zu erfassen.

Geschichtsbücher

Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse, um alttestamentliche Literatur anhand beispielhaft erschlossener Texte zu verstehen und sie schließlich mit außerbiblischer Literatur ins Gespräch bringen zu können.

Neues Testament

Die Studierenden können

- zentrale Texte der neutestamentlichen Brief- und Erzählliteratur exegetisch analysieren und interpretieren.
- aktuelle Diskussionen in der neutestamentlichen Forschung kritisch

	<p>reflektieren und selbstständig Position beziehen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ kreativ mit Texten umgehen. ➤ einflussreiche Tendenzen der kirchlichen und gesellschaftlichen Wirkungsgeschichte neutestamentlicher Texte aufzeigen und verantwortlich bewerten
Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung der Aufbaumodule 1-5
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Gymnasien
Semesterempfehlung	7.-9. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen 120-minütige Gesamtklausur
Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Klausur.

Beschreibung der im SoSe 2015 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1	Titel:	Christologie. Jesus Christus als Offenbarung Gottes
Lehrform	Kurs		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/r	Dr. Andreas Matena		
Raum/Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

Nr.	4	Titel:	Exegese ausgewählter Texte aus dem Buch Jeremia
Lehrform	Vorlesung		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		

Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.
Anmeldeformalitäten	Digicampus
Lehrende/r	Prof. Dr. Franz Sedlmeier
Raum/Uhrzeit	Digicampus
empfohlene Literatur	Digicampus

Nr.	5	Titel:	Der Galaterbrief
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Stefan Schreiber	
Raum/Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

GyKR-22-FW				
Vertiefungsmodul 2: Christentum in Geschichte und Gegenwart				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Workload
1	<u>Moraltheologie, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Bioethische Problemfelder am Anfang/ Ende des Lebens</i> <i>Brennpunkte katholischer Ehe- und Sexualmoral</i>	2		
2	<u>Christliche Sozialethik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Spezielle Sozialethik</i>	2		
3	<u>Alte Kirchengeschichte/Patristik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Patristik I oder Patristik II</i>	2		
4	<u>Mittlere und Neuere Kirchengeschichte, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Kirchengeschichte des Mittelalters oder Kirchengeschichte der Reformationszeit oder Kirchengeschichte der Neuzeit oder Bayerische Kirchengeschichte</i>	2		
Summe Pflichtbereich:		8	10	300

Modulgruppe	Vertiefungsmodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Moraltheologie Christliche Sozialethik Alte Kirchengeschichte/ Patristik Mittlere und Neuere Kirchengeschichte
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Gregor Wurst
Inhalte	<u>Moraltheologie</u> <ul style="list-style-type: none"> ➤ das traditionelle Tötungsverbot in der Moraltheologie ➤ die Debatte zu Abtreibung und Sterbehilfe

- Pränatal- und Präimplantationsdiagnostik
- die Debatte zu Patientenverfügung
- Humanwissenschaft, Biomedizin und Ethik
- Gesundheit und Krankheit und das Gesundheitswesen
- Menschen mit Behinderung und das Verbot der Sklaverei
- Organtransplantation
- Embryonen- und Stammzellforschung
- vertiefte Auseinandersetzung mit den Problemfeldern der Bioethik
- ethische Orientierung in den Fragen der modernen Bioethik
- Das Verständnis von Sexualität, Ehe und Familie
- Historische Leitlinien der Sexual-, Ehe- und Familienmoral
- Empfängnisverhütung, Fortpflanzungsmedizin und Gentechnologie
- Konkrete Problemfelder der Sexual-, Ehe- und Familienmoral

Christliche Sozialethik

- Umweltethik als voraussetzungsreiche Querschnittsdisziplin
- Zentrale deutschsprachige Entwürfe der Umweltethik:
 - Physiozentrik
 - Biozentrik
 - Pathozentrik
 - Anthropozentrik
- Leitbild Nachhaltigkeit
- Prinzipien und Grundnormen der Umweltethik
- Verhältnis der Umweltethik zur Politischen Ethik, Wirtschaftsethik und Bildungsethik

	<p><u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik; Mittlere und Neuere Kirchengeschichte</u></p> <p>Zentrale Themen der alten Kirchengeschichte/Patristik sowie der mittelalterlichen oder der neuzeitlichen oder der bayerischen Kirchengeschichte</p>
<p>Kompetenzen/ Lernergebnis</p>	<p><u>Moraltheologie</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ können die verschiedenen Interpretationen des Tötungsverbots und die Problemfelder der Bioethik differenziert darstellen und metaethisch und normativ-ethisch bewerten. ➤ sind in der Lage, aufgrund der Kenntnis der einschlägigen lehramtlichen Texte, die Position des Lehramtes in Fragen des Tötungsverbot und der Bioethik darzulegen und deren Leitlinien für den biomedizinischen Diskurs fruchtbar zu machen. ➤ sind der Lage, aufgrund ihrer Kenntnis der Grundzüge der katholischen Ehemoral in Geschichte und Gegenwart, die Position des katholischen Lehramtes in Fragen der Sexual-, Ehe- und Familienmoral darzulegen. ➤ können die Entwicklungen in der Sexual-, Ehe- und Familienmoral – vor dem Hintergrund aktueller Herausforderungen – kritisch bewerten. ➤ sind eigenständig in der Lage, Leitlinien zur Orientierung in aktuellen Problemfeldern der Sexual-, Ehe- und Familienmoral zu entwickeln. <p><u>Christliche Sozialethik</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ können Umweltethik als voraussetzungsreiche Querschnittsdisziplin begreifen. ➤ verfügen über Kenntnisse der zentralen deutschsprachigen Entwürfe der Umweltethik ➤ können das Leitbild Nachhaltigkeit selbstständig reflektieren und als Fokus der

	<p>Umweltethik selbstständig anwenden.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ sind in der Lage, Prinzipien der Umweltethik argumentativ zu verwenden. ➤ können umweltethische Maßgaben in Beziehung zu politisch-ethischen, wirtschaftsethischen und bildungsethischen Problemstellungen setzen <p><u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik; Mittlere und Neuere Kirchengeschichte</u></p> <p>Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zentraler Ereignisse aus den gewählten Bereichen aus der Kirchengeschichte / Patristik.</p>
Semesterempfehlung	7.-9. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen 120-minütige Gesamtklausur
Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Klausur.
Fachspezifika/ Bemerkungen	AKG/ Patristik; MNKG: Die hier zu wählenden Themenkreise sollen sich nicht mit denen des Aufbaumoduls 3 überschneiden.

Beschreibung der im SoSe 2015 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1	Titel:	Brennpunkte katholischer Ehe- und Sexualmoral
		Lehrform	Vorlesung
		LV Inhalt	s.o.
		Lernziele/Lernergebnis	s.o.
		Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.
		Anmeldeformalitäten	Digicampus
		Lehrende/r	Prof. Dr. Kerstin Schlögl-Flierl
		Raum/Uhrzeit	Digicampus

empfohlene Literatur	Digicampus
----------------------	------------

Nr.	2	Titel:	Spezielle Sozialethik (Umweltethik)
Lehrform	Vorlesung		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/r	Prof. Dr. Thomas Hausmanninger		
Raum/Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

Nr.	3	Titel:	Christologie in der Patristik
Lehrform	Vorlesung		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/r	Prof. Dr. Gregor Wurst		
Raum/Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

Nr.	3	Titel:	Entwicklungslinien im frühen Christentum - Verboten? oder „nützlich und gut zu lesen“? Die Entstehung des neutestamentlichen Kanons und die Welt der Apokryphen.
Lehrform	Vorlesung		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/r	Prof. Dr. Gregor Wurst		
Raum/Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

Nr.	4	Titel:	Die katholische Kirche und die anderen Kirchen – Erfahrungen aus 100 Jahren Ökumene (1910-2010)
Lehrform	Vorlesung		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/r	Prof. DDr. Jörg Ernesti		
Raum/Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

GyKR-23-FW				
Vertiefungsmodul 3: Freies Modul				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
1	<u>Seminar:</u> <i>Frei wählbar aus dem Lehrangebot.</i>	2		
2	<u>Seminar:</u> <i>Frei wählbar aus dem Lehrangebot.</i>	2		
3	<u>Seminar/ Kurs:</u> <i>Frei wählbar aus dem Lehrangebot.</i>	2		
Summe Pflichtbereich:		6	9	270

Modulgruppe	Vertiefungsmodul
Fachgebiet	Katholische Theologie

Beteiligte Fächer	Alle am Studium beteiligten Fächer
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Thomas Schärtl
Inhalte & Kompetenzen / Lernergebnis	Vertieftes Studium theologischer Themen nach eigenen Neigungen
Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung der Aufbaumodule 1-6
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Gymnasien
Semesterempfehlung	7.-9. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen Portfolio bestehend aus einer Hausarbeit und zwei weiteren kleineren Prüfungsleistungen in den restlichen zwei Seminaren in Absprache mit den jeweiligen Dozenten (5-seitiger Essay, Stundenprotokoll o.ä.) Das Portfolio ist gesammelt bei dem Modulbeauftragten abzugeben.
Modulnote	Ergibt sich aus der Note des Portfolios.

Beschreibung der im SoSe 2015/16 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	3	Titel:	Bible and Culture in African Theology
Lehrform	Vorlesung		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/r	Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier / Dr. Ignatius Obinwa		
Raum/Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

Nr.	1-3	Titel:	Die Gestalt des Elija in Bibel, Kunst und Spiritualität
Lehrform	Seminar		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		

Anmeldeformalitäten	Digicampus
Lehrende/r	Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier/ Prof. Dr. Wolfgang Vogl
Raum/Uhrzeit	Digicampus
empfohlene Literatur	Digicampus

Nr.	1-3	Titel:	Gewalttätige Texte – Ein Thema für den Religionsunterricht?
Lehrform			Blockseminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/r			Dr. Dominik Helms/ Michael Winklmann
Raum/Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.	1-3	Titel:	Gewalt, Gewaltüberwindung und Versöhnung
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/r			Dr. Giscard Hakizimana
Raum/Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.	3	Titel:	Hebräisch II
Lehrform			Kurs
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/r			Dr. Dominik Helms

Raum/Uhrzeit	Digicampus
empfohlene Literatur	Digicampus

Nr.	3	Titel:	Sprachspiele im Alten und Neuen Testament
Lehrform	Kurs		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/r	Dr. Dominik Helms		
Raum/Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

Nr.	1-3	Titel:	Heilige Herrscher – Vorbilder der Machtausübung?!
Lehrform	Blockseminar (mit Politikwissenschaft)		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/r	Christian Mazenik		
Raum/Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

Nr.	1-3	Titel:	Kirche und Staat im vierten Jahrhundert nach Ambrosius von Mailand und Augustinus von Hippo
Lehrform	Seminar		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/r	Prof. Dr. Gregor Wurst		
Raum/Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

Nr.	1-3	Titel:	Ignatius von Loyola und der Jesuitenorden – Geschichte und Spiritualität
Lehrform			Blockseminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/r			Prof. DDr. Jörg Ernesti/ Prof. Dr. Wolfgang Vogl/ Sebastian Walser
Raum/Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.	1-3	Titel:	Religionsgemeinschaften und ihre Finanzierung in Geschichte und Gegenwart
Lehrform			Blockseminar (mit Betriebswirtschaftslehre)
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/r			Prof. DDr. Jörg Ernesti/ Prof. Dr. Erik Lehmann/ Sebastian Walser/ Katharine Wirsching
Raum/Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.	1-3	Titel:	Grundzüge der theologischen Anthropologie
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/r			Daniela Kaschke
Raum/Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.	1-3	Titel:	„Um Himmels willen...!“ – Moraltheologie und Spiritualität: Konvergenzen für die Frage nach gelingendem Leben
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/r		Kristina Kieslinger	
Raum/Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	1-3	Titel:	Das Tier als Mitgeschöpf, Versuchsobjekt und Essenslieferant?! Zu einer Ethik der Mensch-Tier-Beziehung aus theologischer Perspektive
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Kerstin Schlögl-Flierl	
Raum/Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	1-3	Titel:	Idolatrie. Themen und Skizzen.
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/r		Dr. Andreas Matena	
Raum/Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	1-3	Titel:	Konversionen. Formen und Funktionen religiöser Bekehrung in Theologie und Literatur
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/r			Judith Summer/ Dr. Friedmann Harzer
Raum/Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.	1-3	Titel:	Leid, Tod und was kommt dann?
Lehrform			Blockseminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/r			Dr. Manfred Riegger/ Dr. Katharina Ceming
Raum/Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.	1-3	Titel:	Die Macht der Nacht. Die Nacht im Film – Ort zwischen Freiheit, Normlosigkeit und Grauen
Lehrform			Blockseminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/r			Prof. Dr. Thomas Hausmanninger
Raum/Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.	1-3	Titel:	Film – und Fernsehanalyse
Lehrform		Hauptseminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Thomas Hausmanninger	
Raum/Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	1-3	Titel:	Energie für die Zukunft. Herausforderungen und umweltethische Maßnahmen.
Lehrform		Hauptseminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/r		Sebastian Kistler	
Raum/Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	3	Titel:	Christliche Spiritualitätsgeschichte
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Wolfgang Vogl	
Raum/Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	1-3	Titel:	Mystik und mystische Phänomene
Lehrform		Blockseminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Wolfgang Vogl	
Raum/Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	1-3	Titel:	Der päpstliche Rat für die Gesetzestexte. Authentische Interpretationen und weitere Äußerungen
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/r		Dr. Sabine Konrad	
Raum/Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	3	Titel:	Praktische Anwendung des Eherechts
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/r		Dr. Sabine Konrad	
Raum/Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	1-3	Titel:	Erlösungslehre
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/r			Veronika Wegener
Raum/Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.	1-3	Titel:	Auferstehung – ein Begriff zwischen Eschatologie und Metaphysik
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/r			Prof. Dr. Thomas Schärtl-Trendel/ Prof. DDr. Thomas Marschler/ apl. Prof. Dr. Uwe Meixner
Raum/Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.	1-3	Titel:	Kinderbibel – Kindertora – Kinderkoran. Interreligiöse Perspektiven der heiligen Schriften
Lehrform			Blockseminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/r			Prof. Dr. Georg Langenhorst/ Prof. Dr. Elisabeth Naurath
Raum/Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.	1-3	Titel:	Modelle und Vorbilder, Religiöses Lernen an Biographien
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Georg Langenhorst	
Raum/Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	1-3	Titel:	Religionsunterricht innovativ V
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/r		Dr. Manfred Riegger	
Raum/Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Freier Bereich

Der freie Bereich steht den Studierenden zur freien Wahl lehramtsbezogener Veranstaltungen zur Verfügung. Insgesamt sind hier Lehrveranstaltungen im Umfang von **5 LP** vorgesehen, die aus den Bereichen Fachwissenschaft oder Fachdidaktik gewählt werden.

Die Katholische Theologie bietet hierfür 5 Wahlmodule an, die zur Erbringung dieser Leistungspunkte genutzt werden können.

In Frage kommende Lehrveranstaltungen im Fach Katholische Theologie werden jeweils zu Beginn des Semesters mit unten stehenden Signaturen ausgewiesen.

FB-Gy-VF-kRe 01				
<i>Freier Bereich: Wahlmodul 1: Biblische Theologie</i>				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Workload
1	<u>Alttestamentliche Wissenschaft oder Neutestamentliche Wissenschaft, Vorlesung oder Kurs</u>	2	2	60
Summe Pflichtbereich:		2	2	60

Modulgruppe	Vertiefungsmodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Alttestamentliche Wissenschaft Neutestamentliche Wissenschaft
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Peter Hofmann
Inhalte & Kompetenzen/ Lernergebnis	Vertieftes Studium theologischer Themen nach eigenen Neigungen
Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung der Aufbaumodule 1-6
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Gymnasien
Semesterempfehlung	7.-9. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester

Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen Mündliche Prüfung/ Klausur

Beschreibung der im SoSe 2015 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1	Titel:	Bible and Culture in African Theology
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier / Dr. Ignatius Obinwa	
Raum/Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	1	Titel:	Das Alte Testament – Brücke zwischen Juden und Christen, Teil II
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier	
Raum/Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	1	Titel:	Hebräisch II
Lehrform		Kurs	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	

Anmeldeformalitäten	Digicampus
Lehrende/r	Dr. Dominik Helms
Raum/Uhrzeit	Digicampus
empfohlene Literatur	Digicampus

Nr.	1	Titel:	Sprachspiele im Alten und Neuen Testament
Lehrform	Kurs		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/r	Dr. Dominik Helms		
Raum/Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

FB-Gy-VF-kRe 02				
Freier Bereich: Wahlmodul 2: Historische Theologie				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Workload
1	<u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik oder Mittlere und Neuere Kirchengeschichte, Vorlesung oder Kurs</u>	2	2	60
Summe Pflichtbereich:		2	2	60

Modulgruppe	Vertiefungsmodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Alte Kirchengeschichte/ Patristik

	Mittlere und Neuere Kirchengeschichte
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Peter Hofmann
Inhalte & Kompetenzen/ Lernergebnis	Vertieftes Studium theologischer Themen nach eigenen Neigungen
Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung der Aufbaumodule 1-6
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Gymnasien
Semesterempfehlung	7.-9. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen Mündliche Prüfung/ Klausur

Beschreibung der im SoSe 2015 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1	Titel:	Kirchengeschichte vor Ort: Frauenklöster in Augsburg
Lehrform		Exkursion	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/r		Christian Mazenik/ Dr. Thomas Groll	
Raum/Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	1	Titel:	Theologie personifiziert: die Kirchenlehrer des Westens als Wegmarken der spätantiken Kirchengeschichte
Lehrform		Kurs	
LV Inhalt		s.o.	

Lernziele/Lernergebnis	s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.
Anmeldeformalitäten	Digicampus
Lehrende/r	Christian Mazenik
Raum/Uhrzeit	Digicampus
empfohlene Literatur	Digicampus

Nr.		Titel:	Die katholische Kirche und die anderen Kirchen. Erfahrungen aus 100 Jahren Ökumene (1910-2010)
Lehrform	Vorlesung		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/r	Prof. DDr. Jörg Ernesti		
Raum/Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

FB-Gy-VF-kRe 03				
<i>Freier Bereich: Wahlmodul 3: Systematische Theologie</i>				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Workload
1	<u>Dogmatik, Philosophie, Fundamentaltheologie, Moraltheologie oder Christliche Sozialethik, Vorlesung oder Kurs</u>	2	2	60
Summe Pflichtbereich:		2	2	60

Modulgruppe	Vertiefungsmodul
Fachgebiet	Katholische Theologie

Beteiligte Fächer	Dogmatik Philosophie Fundamentaltheologie Moraltheologie Christliche Sozialethik
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Peter Hofmann
Inhalte & Kompetenzen/ Lernergebnis	Vertieftes Studium theologischer Themen nach eigenen Neigungen
Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung der Aufbaumodule 1-6
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Gymnasien
Semesterempfehlung	7.-9. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen Mündliche Prüfung/ Klausur

Beschreibung der im SoSe 2015 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1	Titel:	Biblische Ethik
		Lehrform	Vorlesung
		LV Inhalt	s.o.
		Lernziele/Lernergebnis	s.o.
		Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.
		Anmeldeformalitäten	Digicampus
		Lehrende/r	Prof. Dr. Kerstin Schlögl-Flierl
		Raum/Uhrzeit	Digicampus
		empfohlene Literatur	Digicampus

Nr.	1	Titel:	Brennpunkte katholischer Ehe- und Sexualmoral
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Kerstin Schlögl-Flierl	
Raum/Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

FB-Gy-VF-kRe 04				
<i>Freier Bereich: Wahlmodul 4: Praktische Theologie</i>				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Workload
1	<u>Kirchenrecht, Didaktik des katholischen Religionsunterrichts und Religionspädagogik, Pastoraltheologie, Liturgie oder Theologie des geistlichen Lebens, Vorlesung oder Kurs</u>	2	2	60
Summe Pflichtbereich:		2	2	60

Modulgruppe	Vertiefungsmodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Kirchenrecht Didaktik des katholischen Religionsunterrichts und Religionspädagogik Pastoraltheologie Liturgie

	Theologie des geistlichen Lebens
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Peter Hofmann
Inhalte & Kompetenzen/ Lernergebnis	Vertieftes Studium theologischer Themen nach eigenen Neigungen
Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung der Aufbaumodule 1-6
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Gymnasien
Semesterempfehlung	7.-9. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen Mündliche Prüfung/ Klausur

Beschreibung der im SoSe 2015 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1	Titel:	Grundkurs Praktische Rhetorik
Lehrform		Kurs	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/r		Patrick Lang	
Raum/Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	1	Titel:	Der Mensch als Wesen der Beziehung: Ehe- und Familienpastoral
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	

Lehrende/r	Prof. Dr. August Laumer
Raum/Uhrzeit	Digicampus
empfohlene Literatur	Digicampus

Nr.	1	Titel:	Christliche Spiritualitätsgeschichte
Lehrform	Vorlesung		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/r	Prof. Dr. Wolfgang Vogl		
Raum/Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

FB-Gy-VF-kRe 05				
<i>Freier Bereich: Wahlmodul 5: Seminarmodul</i>				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Workload
1	<u>Seminar:</u> <i>Frei wählbar aus dem Lehrangebot.</i>	2	3	90
Summe Pflichtbereich:		2	3	90

Modulgruppe	Vertiefungsmodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Alle Fächer der Katholischen Theologie
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Peter Hofmann

Inhalte & Kompetenzen/ Lernergebnis	Vertieftes Studium theologischer Themen nach eigenen Neigungen
Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung der Aufbaumodule 1-6
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Gymnasien
Semesterempfehlung	7.-9. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen Hausarbeit/ Mündlich-schriftliche Prüfung

Beschreibung der im SoSe 2015 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1	Titel:	Die Gestalt des Elija in Bibel, Kunst und Spiritualität
Lehrform	Seminar		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/r	Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier/ Prof. Dr. Wolfgang Vogl		
Raum/Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

Nr.	1	Titel:	Gewalttätige Texte – Ein Thema für den Religionsunterricht?
Lehrform	Blockseminar		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/r	Dr. Dominik Helms/ Michael Winklmann		
Raum/Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

Nr.	1	Titel:	Gewalt, Gewaltüberwindung und Versöhnung
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/r		Dr. Giscard Hakizimana	
Raum/Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	1	Titel:	Kirche und Staat im vierten Jahrhundert nach Ambrosius von Mailand und Augustinus von Hippo
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Gregor Wurst	
Raum/Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	1	Titel:	Koptische Lektüre: das Thomasevangelium aus NHC II.2
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Gregor Wurst	
Raum/Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	1	Titel:	Ignatius von Loyola und der Jesuitenorden – Geschichte und Spiritualität
Lehrform	Blockseminar		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/r	Prof. DDr. Jörg Ernesti/ Prof. Dr. Wolfgang Vogl/ Sebastian Walser		
Raum/Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

Nr.	1	Titel:	Religionsgemeinschaften und ihre Finanzierung in Geschichte und Gegenwart
Lehrform	Blockseminar (mit Betriebswirtschaftslehre)		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/r	Prof. DDr. Jörg Ernesti/ Prof. Dr. Erik Lehmann/ Sebastian Walser/ Katharine Wirsching		
Raum/Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

Nr.	1	Titel:	„Um Himmels willen...!“ – Moraltheologie und Spiritualität: Konvergenzen für die Frage nach gelingendem Leben
Lehrform	Seminar		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/r	Kristina Kieslinger		
Raum/Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

Nr.	1	Titel:	Das Tier als Mitgeschöpf, Versuchsobjekt und Essenslieferant?! Zu einer Ethik der Mensch-Tier-Beziehung aus theologischer Perspektive
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/r			Prof. Dr. Kerstin Schlögl-Flierl
Raum/Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.	1	Titel:	Idolatrie. Themen und Skizzen.
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/r			Dr. Andreas Matena
Raum/Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.	1	Titel:	Konversionen. Formen und Funktionen religiöser Bekehrung in Theologie und Literatur
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/r			Judith Summer/ Dr. Friedmann Harzer
Raum/Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.	1	Titel:	Die Macht der Nacht. Die Nacht im Film – Ort zwischen Freiheit, Normlosigkeit und Grauen
Lehrform	Blockseminar		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/r	Prof. Dr. Thomas Hausmanninger		
Raum/Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

Nr.	1	Titel:	Film – und Fernsehanalyse
Lehrform	Hauptseminar		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/r	Prof. Dr. Thomas Hausmanninger		
Raum/Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

Nr.	1	Titel:	Energie für die Zukunft. Herausforderungen und umweltethische Maßnahmen.
Lehrform	Hauptseminar		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/r	Sebastian Kistler		
Raum/Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

Nr.	1	Titel:	Mystik und mystische Phänomene
Lehrform		Blockseminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Wolfgang Vogl	
Raum/Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	1	Titel:	Erlösungslehre
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/r		Veronika Wegener	
Raum/Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	1	Titel:	Kinderbibel – Kindertora – Kinderkoran. Interreligiöse Perspektiven der heiligen Schriften
Lehrform		Blockseminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Georg Langenhorst/ Prof. Dr. Elisabeth Naurath	
Raum/Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	1	Titel:	Leid, Tod und was kommt dann?
Lehrform		Blockseminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/r		Dr. Manfred Riegger/ Dr. Katharina Ceming	
Raum/Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	1	Titel:	Modelle und Vorbilder, Religiöses Lernen an Biographien
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Georg Langenhorst	
Raum/Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	1	Titel:	Religionsunterricht innovativ V
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/r		PDr. Manfred Riegger	
Raum/Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	